

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 19/19

29.05.2019

Wechsel an der Spitze im Verein der Freunde des Nationalparks Berchtesgaden e.V.

Dr. Hermann Amann löst Dr. Hubert Zierl als ersten Vorsitzenden ab

30 Jahre lang engagierte sich der ehemalige Nationalparkleiter Dr. Hubert Zierl für den Verein der Freunde des Nationalparks Berchtesgaden e.V., 16 Jahre lang als erster Vorsitzender. "Ich habe es all die Jahre sehr gerne gemacht. Aber ich denke, es ist nun genug", betonte Zierl bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Den Vereinsvorsitz übergab der 82-jährige an Dr. Hermann Amann aus Berchtesgaden.

Zierl stammt gebürtig aus der Jachenau im Tölzer Land und hat die Entstehungsgeschichte der beiden bayerischen Nationalparke hautnah miterlebt: In den späten 1960er Jahren, als die Diskussionen um einen Nationalpark im Bayerischen Wald begannen, war Zierl Mitarbeiter der Forstabteilung des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums. Im Februar 1977 erreichte den jungen Forstwissenschaftler die Abordnung nach Berchtesgaden zur abschließenden Planung des Nationalparks Berchtesgaden, dessen erster Leiter er am 1. August 1987 wurde. Bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2001 blieb Dr. Zierl Berchtesgaden treu und engagierte sich auch weiterhin aktiv und ehrenamtlich für den Nationalpark. Als Vorsitzender des Vereins der Freunde des Nationalparks Berchtesgaden e.V. unterstützte Zierl zahlreiche Projekte, unter anderem die Einrichtung der Bauernstube im Klausbachhaus, die Verlegung der Sittersbach-Holzstube, die Veröffentlichung des Jugendbuches "Der leuchtende Zauberpilz" sowie in jüngster Zeit die Gestaltung des Kreisverkehrs in der Stanggass und die Grenzsteine an den Nationalpark-Eingängen. Für sein großes, ehrenamtliches Engagement rund um den Nationalpark Berchtesgaden erhielt Dr. Zierl in vergangenen Jahr die Auszeichnung "Grüner Engel" des Bayerischen Umweltministeriums.

In der Mitgliederversammlung im Berchtesgadener Hofbrauhaus stellte sich Dr. Hermann Amann, selbst langjähriges Vereinsmitglied und mit dem Nationalpark Berchtesgaden bestens vertraut, der Wahl zum neuen ersten Vorsitzenden. Mit einer Enthaltung wurde der pensionierte Notar in das Amt gewählt, ihm stehen Dr. Jobst Kayser-Eichberg und Herbert Gschoßmann als Stellvertreter zur Seite.

In weiteren Tagesordnungspunkten präsentierte Nationalparkleiter Dr. Roland Baier einen Rückblick auf das Jubiläumsjahr "40 Jahre Nationalpark Berchtesgaden" und stellte die für das laufende Jahr geplanten Arbeitsschwerpunkte vor. Besonders freut sich Dr. Baier auf den Start der neu geschaffenen Brückenprofessur in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität München mit dem Titel

"Ökosystemdynamik in Gebirgsregionen". Ulrich Brendel, stellvertretender Nationalparkleiter, informierte über die neue Infostelle in der Jenner-Bergstation und stellte die geplanten Aktionen im Jubiläumsjahr "25 Jahre Steinadlerforschung" vor.

Dr. Hubert Zierl wird sich weiterhin als Beirat im Verein der Freunde des Nationalparks Berchtesgaden e.V. engagieren und sprach seinem Nachfolger Dr. Amann abschließend die besten Wünsche für seine Amtsführung aus.

(Ohne Leerzeichen 2.548, mit Leerzeichen 2.926)

Bildnachweis (Credit: Nationalpark Berchtesgaden): Verein der Freunde 2019.jpg
Ab sofort leitet Dr. Hermann Amann (l.) die Geschicke des Vereins der Freunde des Nationalparks Berchtesgaden e.V. Der pensionierte Notar löst den langjährigen Vereinsvorsitzenden Dr. Hubert Zierl (Mitte) ab, der sich aus Altersgründen für eine Neuwahl nicht mehr zur Verfügung stellte. Nationalpark-Leiter Dr. Roland Baier (r.) dankte dem langjährigen Vorsitzenden und ersten Nationalpark-Leiter in Berchtesgaden für sein langjähriges Engagement und freut sich auf eine Zusammenarbeit mit dem neuen Vereinsvorsitzenden.